

Jahresbericht 2024



Freiwillige mit Pfarrer am Basar. Erwartungsvoll vor dem Gottesdienst unter unserem legendären Eingangstern zur Kirche und einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche zum Weihnachtsspiel. Es macht allen Spass.

Einleitung des Präsidenten

Die Reformierte Kirche Kloten ist offen für alle Menschen im Ort. Und wir sind gesegnet: Unsere Mitglieder haben innovative Ideen für Anlässe. Unsere Freiwilligen und Mitarbeitenden arbeiten motiviert und sehen ihre Arbeit auch als Glaubensbekenntnis. Und wir haben die finanziellen Mittel, Anliegen umzusetzen und sogar einmal einen Wunsch zu erfüllen.

Ich bin begeistert! Das Jahr 2024 war in fast allen Bereichen der Reformierten Kirche Kloten ein gutes Jahr: Unsere Freiwilligen und Mitarbeitenden sind ein starkes und harmonisches Team, unser Angebot ist vielfältig und unsere Anlässe werden gut besucht. Von ganz jungen, schulpflichtigen, Jugendlichen sowie älteren Mitgliedern. Immer geht es um die Begegnung mit Menschen und um eine Ausei-

nersetzung mit dem Glauben. So kommen Jung und Alt in unserem «Freiraum» und der Jurte «Himmelblick» zusammen, tummeln sich auf dem Areal der Kirche und tauschen sich beim Grillieren aus. Und zwar unabhängig ihrer Konfession. Unsere Gemeinde lebt und leistet einen Beitrag an die ganze Stadt Kloten. Und kommen einmal weniger Menschen, ist das kein Untergang. Wichtig ist, dass wir unsere Werte verbreiten.

Aufwärtstrend

Dank originellen Formaten, guter Musik und starken Predigten haben wir regelmässig eine volle Kirche. In der Jugendarbeit setzen sich im letzten Jahr 25 junge Menschen ein und weitere Helfende haben bereits ihre Mitarbeit angekündigt. Dieser Aufbau der letzten Jahre ist persönlichen Kontakten zwischen Jugendlichen und unseren Leitungspersonen zu

verdanken. Einen Aufwärtstrend gibt es auch bei den Mitgliederzahlen; die Austritte gingen zurück und fast jeden Monat kamen neue Menschen hinzu und liessen ihre Kinder taufen. Das sind erfreuliche Zeichen für die Zukunft.

Gemeindefusion

Seit dem Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2024, prüfen wir eine mögliche Fusion der Kirchgemeinden Kloten, Opfikon und Wallisellen. Unsere Vision ist, das vielfältige Angebot zu behalten und Schwerpunkte in den drei Gemeinden zu setzen. Dafür tragen wir Grundlagen zusammen und haben bereits ein Leitbild und eine Führungsstruktur vorbereitet. Auch formale Rahmenbedingungen hinsichtlich Liegenschaften, Finanzen und Administration gehören zur Vorbereitung. Arbeitsgruppen erarbeiten ausserdem Grundsät-

ze einer theologischen Ausrichtung und diskutieren die Angebote. Ich bin zuversichtlich, dass uns die Gemeindefusion gelingt und dankbar über das grosse Interesse an unseren Informationsanlässen.

Danke

Unseren Gemeindegliedern danke ich für ihre Bereitschaft, unsere Angebote auszubauen. Denn das ist eine gemeinsame Aufgabe und geschieht nicht von selbst. Unseren Mitarbeitenden und Pfarrpersonen danke ich für ihre offene und konstruktive Zusammenarbeit – in ihren Teams, mit Freiwilligen und Gemeindegliedern. Deren Anliegen nehmen wir ernst und setzen sie, wenn immer möglich, um. Und «last but not least» danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege. Sie sind und bleiben offen für neue Anliegen.

Peter Reinhard, Präsident

Pfarramt

Erwachsenenbildung

Die ökumenische Seniorenbildungsreihe beschäftigte sich im Jahr 2024 mit der Kirchenmusik und dem Thema Musik und Glaube. So erinnerte die katholische Seniorensorge Yvonne von Arx daran, wie uns Menschen das Singen während der Pandemie fehlte. Denn Musik und Singen sprechen uns im Herz an, ohne gerät der Glaube bald zur geistigen «Turnübung». So beleuchtete Yvonne von Arx den biblischen Befund zur Musik und ging mit Kantorin Laura Klimmek direkt in die Praxis. Ich selbst bot eine Reise durch verschiedene Epochen der Kirchenmusik, mit Aufhalten in der Gregorianik, der Reformationszeit und der modernen Gospelmusik. Und auch hier lautete das Fazit: Musik geht in unsere Herzen. Sie spricht uns auf eine Weise an, die in so mancher Predigt leider zu kurz kommt.

Das «Bibellesen» unternimmt den unverzichtbaren Versuch, für das Reden von und mit Gott an der biblischen Glaubenssprache Mass zu nehmen. Wir lesen abwechselnd und diskutieren über die Texte, wobei es nicht um «korrekte» Antworten geht, sondern um

ein gemeinsames Suchen nach einem angemessenen Verständnis. Im Jahr 2024 lasen wir das Markusevangelium, den zweiten Korintherbrief sowie ausgewählte Stellen aus dem Jesajabuch.

Oliver Jaschke, Pfarrer

Freiraum

Wir pflegen unsere Beziehungen und sind weiterhin unterwegs zu einer Beteiligungskirche. Sie wächst, ist nahe bei Familien, gastfreundlich und einladend. Vier Familien sind im Jahr 2024 der Kirche beigetreten, weil sie daran teilhaben und «richtig» dazugehören wollen.

Unser Ansatz einer «tauforientierten Gemeindeentwicklung» zeigte sich als Wachstumsmotor der Familienkirche. Es ist ein Ansatz, den wir konsequent einladend umsetzen: «So etwas hatten wir schon lange gesucht», sagte ein Taufvater. Sie seien froh, jetzt zu dieser Gemeinschaft zu gehören. Es ist eine Gemeinschaft, in der wir das Leben geniessen, arbeiten, spielen, lachen und, ja, auch Sorgen des Alltags teilen.

Fiire mit de Chliine und RPG-Familien-Gottesdienste

Neben dem «Freiraum» ist der Gottesdienstraum ein Schwer-

punkt im Familienpfarramt. So wurden die Taufgottesdienste erneut gut besucht und es entstanden bleibende Kontakte zu Tauffamilien, die weiterbestehen in unseren Angeboten «Singe mit de Chlinschte» und «Fiire mit de Chliine».

An der Taufferinnerungsfeier nahmen 80 Prozent der Familien teil, deren Kinder drei Jahre zuvor getauft worden waren. Unter Gottes Segen bekamen die Täuflinge ihr Blatt vom Taufbaum überreicht. Auch unsere Familiengottesdienste im Rahmen des RPG werden immer beliebter. Darunter der Startanlass «minichile», der Taufgottesdienst und der Abendmahlsgottesdienst mit dem 3. Klass-Unti sowie der Club 4-Gottesdienst mit der Übergabe einer Bibel. Höhepunkt im Gottesdienstraum war das Weihnachtsspiel mit seinem Zusammenklang von Pfarramt, Katechetik und Kirchenmusik sowie Kindern, Eltern, Chor und Musikschule.

Jürgen Wiczorek, Familienpfarrer

Star Wars

Mit einem Filmmusik-Gottesdienst Mitte November wurde im Rahmen des Abendgottesdienstes ein neues Format getes-

«Wir pflegen unsere Beziehungen und sind weiterhin unterwegs zu einer Beteiligungskirche.»

tet. Joanna Krauze und Felix Sutter interpretierten die Musik nach Arrangements von Felix Sutter mit Orgel und Klavier, ich hatte die Aufgabe, die Star-Wars-Story theologisch zu betrachten. Die erfreuliche Besucherzahl motiviert uns zu weiteren Gottesdienstes in dieser Art.

Markus Saxer, Pfarrer

Familien und Freiraum

Unsere Familien erlebten auch im Jahr 2024 ein vielfältiges Programm: Bei herrlichem Frühlingswetter und beinahe sommerlichen Temperaturen fand am 6. April 2024 das traditionelle Freiraumfest statt. Mit vereinten Kräften wurde Sand geschaufelt und der Spielplatz für die neue Saison aufgefrischt. Die Seifenblasen-Show von Elena Loerli war ein Highlight. 110 Mittagessen wurden um 12 Uhr ausgegeben, was die grosse Beteiligung deutlich machte.

Im Verlauf des Jahres nahm der Generationengarten unter der



Blumen beim Kirchgemeindehaus



Freiraumfest



Ausflug zum Grossmünster



Ehejubiläum

Leitung von Jürgen Wieczorek wunderschöne Farben und Formen an. So manche gemütliche Stunde wurde auf der neuen Boule-Bahn neben unserer Jurte «Himmelblick» verbracht.

Fröhliche Stunden wurden auch beim monatlichen Erlebnispark mit Erzähltheater, Gärtnern, Zvieri, Spiel und Spass erlebt und auch der Osteranlass «Ostern auf der Spur» wird immer beliebter. Letztes Jahr fand er zum dritten Mal statt.

Etwa hundert Menschen nahmen am 20. November 2024 am Lichterzauber im Kirchenpark teil. Rund 600 Teelichter und Laternen zauberten in der Voradventszeit eine wunderschöne Stimmung in den Kirchenpark. Nur knapp reichten die zehn Kilogramm Maroni und auch die drei Kilogramm Teig für das Stockbrot waren schnell aufgebraucht. Der guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch.

Stephan Schlatter, Sozialdiakon

Jugend und Animation

Freespace

Das Jahr 2024 war geprägt von lebendigen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen. Im Nachkonflager auf Mallorca diskutierten wir über die Bergpredigt und hatten trotz grosser Hitze eine gute Zeit miteinander.

Dank grossem Freiwilligeneinsatz bauten wir unseren Jugendkeller aus, strichen die Möbel neu und installierten eine coole Gamestation, so, dass er nun in neuem Glanz erstrahlt.

Besonders stolz sind wir auf die 110 freiwilligen Einsätze im Bereich Kinder, Jugendliche und Gleichaltrige. Dabei engagierten sich 25 Freiwillige und sechs von ihnen absolvierten die zertifizierte Ausbildung zur Jugendleiterin, bzw. zum Jugendleiter.

In unserem «WESpace» treffen sich regelmässig acht bis zwölf Teilnehmende, kochen und essen zusammen, geniessen die Stille der Kirche und einen Abend mit gemeinsamen Spielen.

Space Z

Das Angebot findet jeden zweiten Mittwochnachmittag statt und ist ein Treffpunkt vieler Jugendliche der Oberstufe. «Space Z» bietet Abwechslung: von Partyspielen bis zu Game-Runden, vom Schlittschuhlaufen bis zum Backen ist immer etwas los. Beim Backen für

«Wir freuen uns auf viele weitere Erlebnisse voller Spass, Kreativität und Zusammenhalt!»

kranke Mitglieder unserer Community zeigten die Jugendlichen ihre Kreativität und brachten ihr Mitgefühl zum Ausdruck. Das Highlight war unser Besuch des Weihnachtsmarktes, mit Mutproben und heissem Kakao. Eine Stippvisite im Grossmünster zeigte, dass wir trotz viel Spass auch Momente der Ruhe miteinander haben können. So hat sich «Space Z» zu einem Ort von Gemeinsamkeit und Freundschaft entwickelt, in welchem die Jugendlichen Kirche lebendig und offen erleben.

Angelo Nieto, Jugendarbeiter

Teeny Club

An diesem lebendigen Treffpunkt kommen Kinder und Jugendliche mit viel Begeisterung und Leichtigkeit zusammen. Im Jahr 2024 erlebten wir spannende Tanzworkshops, kreatives Basteln, lustige Spielrunden und gemeinsames Kuchenbacken. Es wurde fleissig gezockt und gelacht und es entstanden neue Freundschaften. Unsere Bastelaktionen waren bunt und fantasievoll, beim Kuchenbacken duftete es herrlich, und die Tanzworkshops brachten uns mit mitreissenden Rhythmen in Bewegung.

Das Highlight war definitiv unsere abenteuerliche Schatzsuche mit einem kniffligen Code – ein echtes

Team-Erlebnis voller Spannung und Entdeckergeist! Mit dem «Teeny Club» schafft die Reformierte Kirche Kloten einen Raum für Gemeinschaft, Spiel und unbeschwertere Momente. Hier können Kinder und Jugendliche sich selbst sein, lachen und Neues ausprobieren. Wir freuen uns auf viele weitere Erlebnisse voller Spass, Kreativität und Zusammenhalt!

Renata Petry, Katechetin

RPG – Religionspädagogische Gesamtkonzept der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kanton ZH

Club 4

Wir erleben Abenteuer rund um die Bibel, eingebettet in Spiel, Spass und Gemeinschaft. So erkundeten wir im Jahr 2024 biblische Geschichten von Mose bis Jesus, entdeckten ihre Bedeutung und liessen uns von kindlicher Neugier inspirieren. Mit Kreativität und in vielen Gesprächen erfrischten wir unseren Blick auf diese alten Geschichten und fanden neue Perspektiven.

Das Highlight ist der Unterricht selbst, weil wir viel gemeinsam erkennen und lachen. Gleichzeitig ist es ein Ort für tiefere Fragen, denen wir zusammen nachgehen. Kinder erleben hier die Freude am Glauben,



«Paradiesgärtli»



Generationsgarten



Fröhliches

finden Freundschaften und können in einer lebendigen Gemeinschaft wachsen. Der «Club 4» ist ein Ort des Staunens und Entdeckens – ein Ort voller Herz und Begeisterung.

Renata Petry, Katechetin

Space 9

Der Konfirmationsunterricht für die 9. Klasse fand 2024 in drei Gruppen statt: Die Gruppe «MSN», «Konf of Duty» und «Gossip Girls» trafen sich zu Diskussionen und für Erlebnisse, die man sonst nicht unbedingt macht. Höhepunkt des Konfirmandenjahres war das Konf-Weekend, das in mehrfacher Hinsicht cool war. Denn das Lagerhaus war über den Winter leer gestanden und musste zuerst eingeeicht werden. Unsere freiwilligen Leiterinnen und Leiter haben sich erneut bewährt und Koch Marco Ravelli hat uns kulinarisch verwöhnt. Wir legten die Grundlagen für die Feier, wählten die Themen und verteilten die Aufgaben. Die Konfirmationen vom 16. und 23. Juni 2024 waren gelungene Festgottesdienste, auf die wir gerne zurückblicken. Und schon heute freuen wir uns, diese jungen Menschen am einen oder anderen Ort wiederzusehen. Einige

von ihnen engagieren sich bereits in unserer Kirche und wachsen in ihre Aufgaben hinein.

*Markus Saxer,
Jugendpfarrer für das Konf-Team*

Musik

Die Musik hat in der Reformierten Kirche Kloten einen hohen Stellenwert; Wort und Musik gehen Hand in Hand, inspirieren sich gegenseitig zu lebendigen, aufbauenden und anregenden Feiern.

Rund um kirchliche Feste, das Wetter, Tiere und Pflanzen den Alltag musikalisch erleben, zum Aufstehen, Anziehen und wieder beim ins Bett gehen: das war unser «Singe mit de Chlinschte», bei dem Kinder bis zum Alter von drei Jahren und ihre Eltern viel Spass hatten. Gemeinsam singen, spielen und musizieren, kreativ sein mit Tüchern, Bällen und Steinen sowie mit Küchenutensilien und anderem mehr oder zusammen sein bei einem Znüni.

Der «Gospel Joy Chor» weckte früh am Ostermorgen, als es noch dunkel war, die Besuchenden des Gottesdienstes, mit «Die Nacht ist vorgedrungen», am Lagerfeuer und danach mit «Christ ist erstanden» in der Kirche. Im Club 4-Gottesdienst im Juli 2024

interpretierte der Chor das Thema «Innere und äussere Stärke – was mich wirklich stark macht» mit mutmachender Musik. Zum Abendgottesdienst im Oktober gab es mit «Ich traue auf dich» nachdenklichere Töne zu hören. Ein Facettenreichtum, der sich auch beim Taufgottesdienst im Dezember 2024 zeigte, wo die Musik einen Bogen von der Taufe bis zu Adventsklängen spannte. Für den Zusammenhalt im Chor sorgten wir mit gelegentlichen Apéros nach unseren Proben. Und mit dem Sommerfest auf dem Hof einer unserer Chorsängerinnen fand das Highlight des Jahres statt. Das Chorjahr beschlossen wir beim gemeinsamen Pizzaessen.

Mit Liedern wie «Griechischer Wein» oder «Was sollen wir trinken» bereicherte die österreichische Band «Adler & Friends» den Gottesdienst vom 30. Juni 2024 und machte die Feier in der Kirche als auch das Fest danach zu einem besonderen Anlass. So wurde das Motto «Unser Leben sei ein Fest» grad mit Bier, Weisswürsten und Musik gelebt. Am 1. September 2024 gab die neue Organistin Joanna Krauze eine Matinée, welche die Gäste verzückte und mit Spannung er-

Pfarramtliche Handlungen

- Trauungen (1)
- Taufen
5 Mädchen (2) und 6 Jungen (3)
- Konfirmation
9 junge Frauen (7) und 7 junge Männer (8)
- Bestattungen
34 Frauen (27) und 25 Männer (22)

*Zahlen in Klammern
Berichtsjahr 2023

Mutation Personal

Eintritte

Prisca Wintsch, Katechetin
Joanna Krauze, Organistin

Austritte

Preslava Lunardi, Organistin



Beisammensein im Pfarrgarten



Adler & Friends



Lichterzauber im Pfarrgarten

warten liess, was sie noch alles von ihr erwarten dürfen, nachdem sie mit Musik von Mozart, Bach und anderen mehr ihre Aufwartung gemacht hatte.

Ein besonderer Gottesdienst war der Abendgottesdienst am 10. November. Gemeinsam brachten Joanna Krauze und Felix Sutter an Klavier und Orgel Musik von John Williams aus den Star-Wars-Filmen zu Gehör. Die Noten dafür hatte Felix Sutter aufwändig arrangiert.

Ganze Familien wirkten in Andrew Bonds «Es chlopfet aa» mit. Dabei mussten schauspielende und singende Kinder mit fiedelnden Geigen, Instrumentalisten, Eltern und Chorsängern zusammengebracht werden. Eine Herausforderung, die nur dank vieler helfenden Hände gemeistert werden konnte. Damit Bühnenbild, Kostüme, Requisiten und Licht stimmten und es immer genug Verköstigung gab. Die Aufführung in einer vollen Kirche versetzte die Besuchenden in eine freudige und feierliche Stimmung zu Weihnachten.

Laura Klimmek, Kantorin

Diakonie, Ökumene und Senioren

Rund 800 Menschen kamen an die zehn Anlässe unseres «Zäme ässe – zäme rede». Raus aus den eigenen vier Wänden, mit Leuten zusammenkommen und ein feines 3-Gang-Menü geniessen – das tut gut und hat bei vielen einen festen Platz in ihrer Agenda. Und im Jahr 2024 feierte unsere Köchin Franziska Wisskirchen ihr 20-Jahre-Jubiläum! Ebenfalls einen festen Platz in der Agenda haben unsere Seniorenferien – die Plätze waren im Nu vergeben und 27 Seniorinnen und Senioren erlebten eine abwechslungsreiche Reise nach Schoppernau in Vorarlberg. In der behaglichen Gaststube im Hotel Krone sah man uns oft noch zu später Stunde beieinander sitzen. Der Frühlingsausflug führte 42 Teilnehmende in die Ostschweiz und im Spätsommer verbrachten 70 Teilnehmende einen Tag im Emmental. Frohsinn sowie Impulse für Herz und Geist vermittelten die zehn Anlässe der ökumenischen Seniorenveranstaltungen und «Bildung im Alter». So wurde etwa bei der Theateraufführung «Di alti

Klicke» der Zürcher Seniorenbühne herzlich gelacht und beim Bildungsanlass «Vorsorgeaufträge» Informationen aus erster Hand gegeben.

Markus Walther erzählte im Jurte-Talk im Herbst 2024 von seiner Jugend als Verdingbub und aus seinem bewegten Leben. Eindrücklich schilderte er, wie er Kraft und Versöhnung durch seinen Glauben an Gott gefunden habe und wie ihn dieser Glaube positiv in die Zukunft blicken lasse.

Am 5. Dezember 2024 wurde das Team «Von Frauen für alle», ein Bildungsangebot der Reformierten Kirche Kloten, mit dem Prix Volontaire ausgezeichnet. Stadtpräsident René Huber ehrte die Preisträgerinnen mit einer Laudatio, denn die Auszeichnung am UNO-Tag der Freiwilligen ging erstmals an ein Team und erst noch eines aus einer Kirche.

Stephan Schlatter, Sozialdiakonie

Aus dem Konvent

Der Gemeindekonvent war geprägt von einer warmherzigen und wertschätzenden Atmosphäre im Team. Besonders in Erinnerung bleibt unser Aus-

flug mit einem Segeltörn auf dem Zürichsee, der für frischen Wind und viele Lacher sorgte. Die besinnliche Zeit in der Wasserkirche führte uns zur Ruhe und bot Raum für tiefgehende Gespräche. Abgerundet wurde der Tag mit einem Essen im australischen Restaurant Outback, wo wir die Gemeinschaft in lockerer Runde genossen haben.

Ein besonderer Moment war die fast «magische» Diskussion darüber, welche Werte wir gegen aussen ausstrahlen möchten. Es sind folgende drei: 1) Anerkennung – wir nehmen unser Gegenüber und uns im Team bewusst wahr und interessieren uns für die Menschen in Kloten, 2) Lebensfreude – Freude an unserem Team, unserer Arbeit und Gottes Botschaft und 3) Vertrauen – wir stehen zu unserem Wort, sind ehrlich und haben einen langen Atem. Diese drei Werte sind für uns auch in unserem Glauben verwurzelt.

Angelo Nieto, Konventsleitung

Liegenschaften

Im Zusammenhang mit der Jahresreinigung im Sommer 2024 wurde festgestellt, dass



Spielplatz Kindergarten



Konfirmation vom 16. Juni 2024



Konfirmation vom 23. Juni 2024

vier Dachfenster repariert oder ersetzt werden müssen. Das wird im Frühjahr 2025 angegangen. Unseren altgedienten Benzin-Rasenmäher ersetzten wir durch einen modernen Akku-Rasentraktor und beschafften ausserdem eine Elektro-Schneefräse. Damit haben wir im Hausdienst keine Maschinen und Geräte mit Verbrennungsmotoren mehr in Betrieb. Des Weiteren installierten wir auf unserem neuen Geräteschuppen eine Photovoltaik-Insulanlage, mit welcher wir Garten- und Elektrowerkzeuge selbständig mit Strom versorgen können. Selbstverständlich läuft auch die Beleuchtung des Geräteschupens über diese Photovoltaik-Insulanlage. Nachdem ein Schüler der Heilpädagogischen Schule Bezirk Bülach (HPS Winkel) im Jahr 2024 wiederum ein Praktikum bei uns absolvierte und unsere Erfahrung erneut positiv war, bieten wir den Platz auch im kommenden Jahr an. Nachdem die Kirchenpflege beschlossen hatte, den Spielplatz des

Kindergartens Kirchgasse selbst zu verwalten, konnten wir ihn nach den Frühlingsferien neu und kindgerecht gestaltet wieder übergeben. Dafür hatten wir mit dem Unternehmen zusammengearbeitet, welches bereits den Spielplatz bei der Jurte gestaltet hatte. Aus Gründen der Sicherheit liessen wir das Treppengeländer, welches im Kirchgemeindehaus vom ersten Stock ins Parterre läuft, auch auf der zweiten Seite montieren, obwohl die Innenrenovierung des Gebäudes erst für das Jahr 2025 vorgesehen gewesen war.

Marcel Gisel, Liegenschaften

Finanzen

Das Jahr 2024 war – zumindest in unserer Buchhaltung – ein ruhiges Jahr. Die neue Buchhaltungssoftware hat unsere Arbeit deutlich vereinfacht, da wir Rechnungen nur noch elektronisch versieren und damit einiges an gedrucktem Papier sparen.

Steuereinnahmen sind schwierig vorzusehen, was sich ein-

mal mehr bewahrheitete: budgetiert waren Einnahmen von rund 3,5 Millionen Franken für das Jahr 2024, tatsächlich verzeichneten konnten wir rund 6,4 Millionen Franken. So erstaunt es nicht, dass die Reformierte Kirche Kloten in ihrem Jahresabschluss 2024 einen Gewinn von rund 2,1 Millionen Franken ausweist. Dank diesem hohen Gewinn und der damit zusammenhängenden Liquidität konnten wir im Berichtsjahr den Restbestand unseres Fremdkapitals tilgen, eine Altlast aus der Covid-19-Zeit und stehen per Ende 2024 ohne einen einzigen Franken Fremdkapital da. Ausserdem zeigt unser Jahresergebnis, dass wir mit der budgetierten Steuerfussenkung für das Jahr 2025 richtig lagen. Die Entwicklung der Steuereinnahmen bleibt spannend und wir behalten die Situation rund um den Steuerfuss im Auge.

Heinrich Brändli, Finanzen

Mitgliederstatistik

Reformierte Mitglieder 3716 (3812)

Kircheneintritte

Frauen	2	(3)
Männer	1	(1)

Kirchenaustritte

Frauen	29	(50)
Männer	32	(61)
Kinder	2	(3)

Total Kollektenerträge

Fr. 32 249.10 Fr. 29 386.55

Zahlen in Klammern
Berichtsjahr 2023

Impressum

Redaktion: Kirchengemeinde Kloten

Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Kloten
Kirchgasse 30, 8302 Kloten
Telefon 044 815 50 80
sekretariat@ref-kloten.ch

Gestaltung: www.kolbgrafik.ch
Druck: www.schellenbergdruck.ch

www.ref-kloten.ch



Konventsausflug



Ortsschild im Hardwald



Kirche vom Spielplatz aus